

Fachbereich Maschinenwesen

Semesterplan

Wintersemester 2026/2027

für den Studiengang

Master Schiffbau und Maritime Technik

Versionen und Änderungen

Das Erstellungsdatum des Stundenplans steht unten links auf jeder Seite.

28.08.2026

Erste veröffentlichte Stundenplanversion.

10.09.2026

- SM3: Schiffsakustik eingefügt, die genaue Terminierung erfolgt durch Herrn Schuster im Moodlekurs

14.09.2026

- Höhere Mathematik Mittwoch 4. Block Raumänderung, NEU: C12-0.42

Generelle Ankündigungen und Hinweise

Prüfungsanmeldung nicht vergessen!

Die Studierenden müssen sich für **Klausuren und einige andere Prüfungsformen** beim Prüfungsamt in den richtigen Anmeldezeiträumen anmelden.

Die Termine zu Prüfungen und Prüfungsanmeldungen finden Sie auf den [Seiten des Prüfungsamtes](#).

Termine

Beginn des Wintersemesters 2026/27:	01.09.2026
Fachprüfungen:	01.09. - 14.09.2026
Beginn der Vorlesungen:	15.09.2026
Interdisziplinäre Wochen:	26.10. - 06.11.2026
Letzter Vorlesungstag:	21.12.2026
Ende des Wintersemesters 2026/27:	28.02.2026

Diese Termine sind eine Zusammenstellung ohne Gewähr. Bitte beachten Sie die maßgeblichen Ankündigungen im Internet.

Blockzeiten

Blockzeiten FB M

1. Block: 8.15 – 9.45 Uhr
2. Block: 10.15 – 11.45 Uhr
3. Block: 12.00 – 13.30 Uhr
4. Block: 14.30 – 16.00 Uhr
5. Block: 16.15 – 17.45 Uhr
6. Block: 18.00 – 19.30 Uhr
7. Block: 19.45 – 21.15 Uhr

Blockzeiten FB IuE

1. Block: 8:30 – 10:00 Uhr
2. Block: 10:15 – 11:45 Uhr
3. Block: 12:45 – 14:15 Uhr
4. Block: 14:30 – 16:00 Uhr
5. Block: 16:15 – 17:45 Uhr
6. Block: 18:00 – 19:30 Uhr
7. Block: 19:45 – 21:15 Uhr

Vorlesungsbeginn

Beginn der Vorlesungen ist der 15.09.2026.

Anmeldungen

Veranstaltungsanmeldungen

Die Entscheidung über Durchführung und Art der Anmeldung zu den einzelnen Modulen und Lehrveranstaltungen liegt im Fachbereich Maschinenwesen bei den jeweiligen Lehrenden. Dadurch kommen unterschiedliche Anmeldeverfahren zum Einsatz. Veranstaltungsanmeldungen sind völlig unabhängig von Prüfungsanmeldungen.

Prüfungsanmeldungen

Die Anmeldungen zu den Leistungsprüfungen regeln die Prüfungsverfahrensordnung (PVO), die jeweilige Prüfungsordnung (PO) und das Prüfungsamt des Fachbereichs. Sie werden vom Prüfungsamt organisiert und werden hier nicht im Detail beschrieben!

Die Studierenden müssen sich für Klausuren und einige andere Prüfungsformen beim Prüfungsamt in den richtigen Anmeldezeiträumen anmelden. Dies erfolgt über den Studierenden Online Service QIS: <https://qis.haw-kiel.de/>

Klausuren finden unverändert in den Zeiträumen zu den Prüfungsterminen zum Beginn und zum Ende der Vorlesungszeiten statt. Die zugehörigen Anmeldezeiträume liegen jeweils einige Wochen davor.

Anderen Leistungsprüfungen erfolgen im Verlauf des gesamten Semesters.

- Zur Anmeldung gibt es für einige dieser Prüfungsformen einen eigenen Meldezeitraum zu Beginn der Vorlesungszeit, während dessen die Anmeldung über QIS erfolgt.

Modulbeschreibungen

- Modulbeschreibungen enthalten für die angebotenen Veranstaltungen die Voraussetzungen, Qualifikationsziele, Lehrinhalte, Prüfungsformen etc.
- Die Modulbeschreibungen finden sich im Netz unter moduldatenbank.fh-kiel.de

Interdisziplinäre Wochen vom 26.10. – 06.11.2026

- Im Semester finden wieder die Interdisziplinären Wochen statt.
- Während dieser Zeit ruht der reguläre Vorlesungsbetrieb.
- Ausnahmen werden gesondert angekündigt.
- Beachten Sie bitte die Ankündigungen auf der Internetseite der Fachhochschule Kiel bezüglich des Programms und der Anmeldeprozedur.

Gruppeneinteilung

- Die Gruppeneinteilung, falls erstellt, finden Sie im E-Learning System (LMS) in Moodle Kollaboration:
 - <https://learn.haw-kiel.de> > Fachbereich Maschinenwesen > Infos für Studierende > Gruppeneinteilung (Studiengang und Fachsemester als Dateinamen der Liste)
- Die Einteilung in Gruppen ermöglicht die zentrale Stundenplanung mit den großen Vorlesungen und zahlreichen kleineren Tafelübungen und Laboren und berücksichtigt dabei didaktische und rechtliche Gründe in Übereinstimmung mit den Zielen der Hochschule.
- Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine freie Wahl der Übungsgruppe oder die Zusammensetzung einer Gruppe.
- Falls eine Gruppeneinteilung für den Master erstellt wird, ist dies lediglich ein erster Strukturierungsvorschlag. Etwaige Änderungen können mit den Lehrenden besprochen werden und erfordern keine Meldung an das Dekanat.

Veranstaltungsanmeldung

Die Lehrenden entscheiden über die Anmeldung zu ihren Veranstaltungen. Soweit bekannt, sind diese Informationen im Stundenplan aufgeführt.

Bitte beachten Sie aber auch die aktuellen Ankündigungen und Hinweise im Netz.

Anmeldungen erfolgen hauptsächlich über

- <https://modulanmeldung.fh-kiel.de/> für die Modulteilnahmeanmeldung.
- <https://learn.fh-kiel.de/> für die Anmeldung über das LMS-System.

Informationen und Hinweise SM

SM 1

- Gelistet sind nur die im aktuelle Semester beleg- und anrechenbaren Wahlmodule.
- Die Gesamtliste der im Studienverlauf anrechenbaren Wahlmodule füllt sich semesterweise.

SM 3

- Gelistet sind unten nur die im aktuelle Semester beleg- und anrechenbaren Wahlmodule.
- Die Gesamtliste der im Studienverlauf anrechenbaren Wahlmodule füllt sich semesterweise.
- Die Treffen der Seminargruppen für die Studienarbeiten erscheinen nicht im Stundenplan. Organisation und Buchung der Räume liegt bei den Lehrenden.

Stundenpläne WS 2026/2027

Der erste Stundenplan ist jeweils die Übersicht für alle Wochen, dann folgen der Plan für die ungeraden Kalenderwochen („Woche 1“) und für die geraden Kalenderwochen („Woche 2“).

Erläuterungen zum Lesen der Pläne schließen sich an.

Abkürzungen in den Stundenplänen

Die Veranstaltungsnamen folgen nicht immer den Studienordnungen. Die Veranstaltungen und der Stundenplan entsprechen aber den Studienordnungen.

Häufiger verwendete Abkürzungen sind:

- Ü: Übung
- ÜT: Tafelübung
- ÜL: Laborübung
- MT: Management Tools
- SKF: Spezielle Kapitel der Festigkeitslehre
- SKM: Spezielle Kapitel aus dem Maschinenbau
- SKS: Spezielle Kapitel aus dem Schiffbau
- SOE: Schiffe für Offshore-Einsätze
- STO: Spezielle Themen Offshore-Anlagentechnik

SM1

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	Moldenhauer FEM in der Strukturmechanik: Theorie C02-0.11	Moldenhauer FEM in der Strukturmechanik: Theorie C02-0.11	Richter Höhere Mathematik C02-0.11	Böhme Schwingungen ÜT C12-0.04			
				Neumann, O Theoretische Strömungslehre C12-0.42		Roh / Kö / B Schwingungen ÜL SM1.1 C12-0.06	
Mi	Mansfeldt Informatik II Ü C05-0.05	Böhnke Informatik II C08-1.03		Richter Höhere Mathematik C12-0.42	Bohlmann Kontinuumsmechanik C02-0.11		
Do		Kröger Theoretische Strömungslehre C12-0.42	Bohlmann Kontinuumsmechanik C08-1.03	Böhme Schwingungen C12-3.02			
Fr							

SM1

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

1. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	Moldenhauer FEM in der Strukturmechanik: Theorie C02-0.11	Moldenhauer FEM in der Strukturmechanik: Theorie C02-0.11	Richter Höhere Mathematik C02-0.11				
Di				Neumann, O Theoretische Strömungslehre C12-0.42			
Mi	Mansfeldt Informatik II Ü C05-0.05	Böhnke Informatik II C08-1.03		Richter Höhere Mathematik C12-0.42			
Do		Kröger Theoretische Strömungslehre C12-0.42	Bohlmann Kontinuumsmechanik C08-1.03	Böhme Schwingungen C12-3.02			
Fr							

SM1

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

2. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo	Moldenhauer FEM in der Strukturmechanik: Theorie C02-0.11	Moldenhauer FEM in der Strukturmechanik: Theorie C02-0.11	Richter Höhere Mathematik C02-0.11	Böhme Schwingungen ÜT C12-0.04			
Di				Neumann, O Theoretische Strömungslehre C12-0.42		Roh / Kö / B Schwingungen ÜL SM1.1 C12-0.06	
Mi	Mansfeldt Informatik II Ü C05-0.05	Böhnke Informatik II C08-1.03		Richter Höhere Mathematik C12-0.42	Bohlmann Kontinuumsmechanik C02-0.11		
Do		Kröger Theoretische Strömungslehre C12-0.42	Bohlmann Kontinuumsmechanik C08-1.03	Böhme Schwingungen C12-3.02			
Fr							

SM3

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo			Schuster Schiffsakustik C12-3.02	Schuster Schiffsakustik C12.-2.43	Schuster Schiffsakustik C12-0.04		
Di							
Mi	Bohlmann Betriebsfestigkeit C12-3.02	Reimer Spezialschiffe	Reimer Spezialschiffe C12.-2.43				
Do		Bohlmann Betriebsfestigkeit C12-1.43 Kaschube Betriebsfestigkeit ÜT C12-1.43					
Fr							

SM3

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

1. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo			Schuster Schiffsakustik C12-3.02	Schuster Schiffsakustik C12.-2.43	Schuster Schiffsakustik C12-0.04		
Di							
Mi	Bohlmann Betriebsfestigkeit C12-3.02	Reimer Spezialschiffe	Reimer Spezialschiffe C12.-2.43				
Do		Bohlmann Betriebsfestigkeit C12-1.43					
Fr							

SM3

Fachhochschule Kiel, Grenzstraße 3

2. Woche

	1 08:15 - 09:45	2 10:15 - 11:45	3 12:00 - 13:30	4 14:30 - 16:00	5 16:15 - 17:45	6 18:00 - 19:30	7 19:45 - 21:15
Mo			Schuster Schiffsakustik C12-3.02	Schuster Schiffsakustik C12.-2.43	Schuster Schiffsakustik C12-0.04		
Di							
Mi	Bohlmann Betriebsfestigkeit C12-3.02	Reimer Spezialschiffe	Reimer Spezialschiffe C12.-2.43				
Do		Kaschube Betriebsfestigkeit ÜT C12-1.43					
Fr							

Erläuterungen zum Stundenplan

Struktur der Pläne

Der Stundenplan besteht für jede Gruppe jeweils aus 3 Blättern. Es gibt zunächst eine Übersichtsversion mit allen Stunden und dann einzelne Pläne für beide Wochen im Zyklus.

Die Überschrift gibt die Semesterbezeichnung an, nach denen die Pläne geordnet sind. Die Unterrichtsblöcke bilden die Spalten und die Wochentage die Zeilen in den Plänen. In den einzelnen Feldern finden sich die Titel der Veranstaltungen, die Namen der Lehrenden, die Raumbezeichnungen sowie bei Bedarf die Namen der Untergruppen.

Horizontal geteilte Felder ohne Untergruppenbezeichnung zeigen Veranstaltungen an, die nur in ungeraden bzw. geraden Wochen stattfinden. In der oberen Hälfte steht die Veranstaltung für die ungerade „Woche 1“ und in der unteren Hälfte die für die gerade „Woche 2“.

Geteilte Felder mit Untergruppenbezeichnung beschreiben Veranstaltungen, die nur für Teilgruppen stattfinden, wie weiter unten erläutert wird.

Das Erstellungsdatum des Stundenplans steht unten links auf jeder Seite.

Bezeichnung der Wochen

Einstündige Lehrveranstaltungen werden häufig zweistündig in einem Zweiwochenzyklus angeboten. Daher enthält der Stundenplan die Bezeichnungen „Woche 1“ und „Woche 2“.

- Die „Woche 1“ beinhaltet die ungeraden Kalenderwochen
- Die „Woche 2“ beinhaltet die geraden Kalenderwochen

Typischerweise wird in Blöcken zu 90 min unterrichtet, entsprechend 2 SWS. Bei Veranstaltungen mit ungeradzahligen Stunden (1SWS, 3SWS) wird meistens im zweiwöchigen Rhythmus, also alternierend gelesen. Im Übersichtstundenplan erscheint dann eine horizontale Zweiteilung des Feldes. Dabei steht der obere Block für die ungerade Wochen, „Woche 1“, und der untere Block für die geraden Wochen, „Woche 2“. In den Plänen für die einzelnen Wochen sind die Felder dann ganz ausgefüllt.

	3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
i		Eghballian	Eghballian	Eghballian
i		Technischer Vertrieb	Technischer Vertrieb	Technischer Vertrieb ÜT
f		C12-0.42	C12-0.42	C12-3.09
i				
f	_Ladehoff	Eghballian		
		Technischer Vertrieb ÜT		
		C12-3.02		
	Investition und Finanzierung	Schmidt		
		Thermodynamik ÜT		
	C08-1.03	C12-3.02		

1. Woche			
3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
	Eghbalian	Eghbalian	Eghbalian
	Technischer Vertrieb	Technischer Vertrieb	Technischer Vertrieb ÜT
	C12-0.42	C12-0.42	C12-3.09
_Ladehoff	Eghbalian		
Investition und Finanzierung	Technischer Vertrieb ÜT		
C08-1.03	C12-3.02		

2. Woche

	3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
i i I				
i				
f	_Ladehoff Investition und Finanzierung C08-1.03	Schmidt Thermodynamik UT C12-3.02		

Gerade:
Veranstaltung entfällt

Gerade: Veranstaltung 2

Gruppeneinteilung

Zur besseren Übersicht und einfacheren Organisation werden die meisten Semester unterteilt und erhalten separate Stundenpläne, die sich in den Übungen und Laboren sowie vereinzelt in den Vorlesungen unterscheiden. Dies sind die „Semester“ IVE2A, IVE2B, M2A, M2B usw.

[illegible]

Entsprechend der Teilnehmeranzahl in den Laboren gibt es weitere Unterteilungen in Gruppen: IVE2B.3, IVE2B.4, S4A.1, S4A.2 usw.

Im Stundenplan wird diese weitere Unterteilung in Gruppen wie folgt berücksichtigt: Die betreffenden Blöcke sind horizontal unterteilt. Bei Veranstaltungen, die nur für einzelne Gruppen stattfinden, sind diese Gruppen explizit angegeben. Fehlt eine solche Gruppenangabe, dann ist das ganze Semester gemeint.

Untergruppen und Wochenzyklus

Werden zyklische Veranstaltungen für Untergruppen durchgeführt, dann kann es im Übersichtsstundenplan zu einer Vierteilung des Blocks kommen. Die grobe bzw. übergeordnete Zweiteilung gehört dann zu dem Wochenzyklus und die feinere Unterteilung zu den Untergruppen. In den Stundenplänen für die geraden und ungeraden Wochen verbleibt nur die Unterteilung für die Untergruppen.

M4P

← Übersicht: beide Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz		Schmütz	
Fertigungstechnik 2		Fertigungstechnik 2 ÜL	
C08-1.03		C12-0.10	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 C12-0.46	Schmidt	Schuldt	
Kunststoffe 1 ÜL M4P.2 C12-K.46	Thermodynamik ÜT	Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	
Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 C12-K.46			
Werkstofftechnik ÜL M4P.2 C12-0.46	Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13	Mallon	

Einfache Unterteilung
ohne Untergruppennennung

Einfache Unterteilung
mit Untergruppenangabe

Doppelte Unterteilung: Untergruppen und Wochenzyklus

M4P

1. Woche

← Ungerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz		Schmütz	
Fertigungstechnik 2		Fertigungstechnik 2 ÜL	
C08-1.03		C12-0.10	
Es-Souni	Schmidt	Schuldt	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 C12-0.46	Thermodynamik ÜT	Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	
Mauritz-Boeck			
Kunststoffe 1 ÜL M4P.2 C12-K.46	C12-2.43		

Plan für ungerade Wochen: Unterteilungen können nur Untergruppen betreffen.

M4P

2. Woche

← Gerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz		Schmütz	
Fertigungstechnik 2		Fertigungstechnik 2 ÜL	
C08-1.03		C12-0.10	
Mauritz-Boeck		Schuldt	
Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 C12-K.46		Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	
Es-Souni	Mallon		
Werkstofftechnik ÜL M4P.2 C12-0.46	Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13		

Plan für gerade Wochen: Unterteilungen können nur Untergruppen betreffen.

M4P

← Übersicht: beide Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 Kunststoffe 1 ÜL M4P.2 Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 Werkstofftechnik ÜL M4P.2	Es-Souni C12-0.46 Mauritz-Boeck C12-K.46 Mauritz-Boeck C12-K.46 Es-Souni C12-0.46 Mallou	Schmidt Thermodynamik ÜT C12-2.43 Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12

Doppelte Unterteilung:
Untergruppen und Wochenzyklus

M4P

1. Woche ← Ungerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 Kunststoffe 1 ÜL M4P.2	Es-Souni C12-0.46 Mauritz-Boeck C12-K.46	Schmidt Thermodynamik ÜT C12-2.43	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL C05-C0.12

Untergruppen in ungerader Woche

M4P

2. Woche ← Gerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 Werkstofftechnik ÜL M4P.2	Mauritz-Boeck C12-K.46 Es-Souni C12-0.46 Mallou	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	

Untergruppen in gerader Woche

M4P

← Übersicht: beide Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 C12-0.46 Es-Souni	Schmidt Thermodynamik ÜT C12-2.43	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	
Kunststoffe 1 ÜL M4P.2 C12-K.46 Mauritz-Boeck			
Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 C12-K.46 Mauritz-Boeck			
Werkstofftechnik ÜL M4P.2 C12-0.46 Es-Souni	Mallon Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13		

Einfache Unterteilung:
Gesamte Gruppe im Wochenzyklus

Doppelte Unterteilung:
Untergruppen und Wochenzyklus

M4P

1. Woche

← Ungerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Werkstofftechnik ÜL M4P.1 C12-0.46 Es-Souni	Schmidt Thermodynamik ÜT C12-2.43	Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	
Kunststoffe 1 ÜL M4P.2 C12-K.46 Mauritz-Boeck			

Gesamte Gruppe in ungerader Woche

M4P

2. Woche

← Gerade Wochen

3 11:30 - 13:00	4 13:45 - 15:15	5 15:30 - 17:00	6 17:15 - 18:45
Schmütz Fertigungstechnik 2 C08-1.03		Schmütz Fertigungstechnik 2 ÜL C12-0.10	
Mauritz-Boeck Kunststoffe 1 ÜL M4P.1 C12-K.46 Es-Souni		Schuldt Elektrotechnik und Steuerungstechnik ÜL M4P.1 C05-C0.12	
Werkstofftechnik ÜL M4P.2 C12-0.46 Es-Souni	Mallon Umformtechnik ÜL M4P.2 C12-1.13		

Veranstaltung für eine
Untergruppe in gerader Woche

Weitere Hinweise

Workload und Leistungspunkte

- Die in einem Modul erzielbaren Leistungspunkte sind an den Workload für das Modul gebunden. Dabei ergeben 30 Stunden Workload einen Leistungspunkt.
- Der Workload setzt sich aus den Präsenzzeiten mit Vorlesung, Übung, Labor etc., den Prüfungszeiten und den Zeiten des Selbststudiums zusammen.
- Die geplante Zusammensetzung des Workloads ist in den jeweiligen Modulbeschreibungen festgehalten.
- Zu dem Selbststudium gehören u.a. das Vor- und Nachbereiten der Präsenzveranstaltungen, das Bearbeiten gestellter Hausaufgaben, Literaturarbeit und Lektüre, freies Lernen und auch die Vorbereitung auf die Leistungsprüfungen.

Qualitätsmanagement und Evaluation

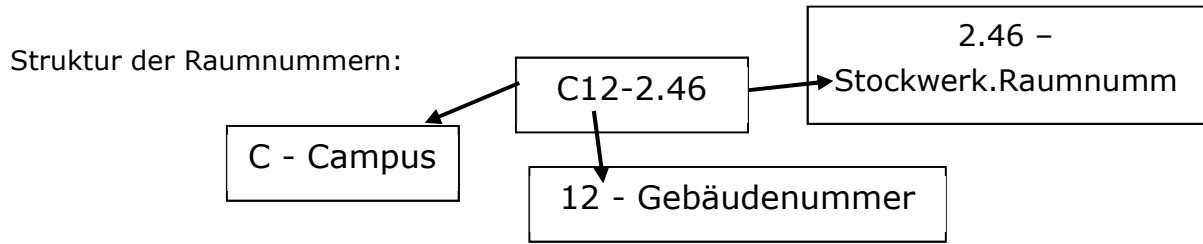
- Die Lehre an der Fachhochschule Kiel unterliegt einem Qualitätsmanagement.
- Ein wichtiger Bestandteil des Qualitätsmanagements ist die Evaluation durch Befragung der Studierenden.
- Neben Erstsemesterbefragung, Studienverlaufsbefragung im 3. Semester und Absolventenbefragung gehören insbesondere die Lehrveranstaltungsbefragungen zu den regelmäßigen Evaluationen.
- Bei Lehrveranstaltungsevaluationen können Studierende eine Rückmeldung auch zur didaktischen Gestaltung der Veranstaltung geben.
- Die Befragungen werden im Fachbereich meistens papiergebunden durchgeführt. Sie können aber auch als Onlinebefragung organisiert sein.
- Es wird nicht jede Veranstaltung in einem Semester evaluiert, sondern es wird eine Auswahl getroffen, die sich an den Lehrenden und aktuellen Themen orientiert.
- Die Veranstaltungsevaluationen erfolgen rechtzeitig, damit die Lehrenden in den Veranstaltungen eine Rückmeldung geben können.
- Die Fragebögen sind hochschulweit einheitlich oder abgestimmt.
- Die Fragen nach dem Kompetenzerwerb und Workload sind immer wichtige Themen.
- Bei dem Fragebogen für Lehrveranstaltungen des Fachbereichs Maschinenwesen gibt es am Ende Platz für wechselnde aktuelle Themen.
- Zum Schutz der Studierenden und Lehrenden erfolgt die Auswertung anonymisiert und zusammengefasst. Handschriftliche Freitexte werden allerdings eingescannt und als Bild weitergegeben.
- Ergebnisse der Auswertungen werden nach Möglichkeit permanent in Maßnahmen umgewandelt und umgesetzt.

Raumübersicht

Raum	Gebäude (-teil)	Plätze	Bemerkung	Raum	Gebäudeteil	Plätze	Bemerkung
C08-0.01	Kleines Hörsaalgebäude	125	Hörsaal 1	C12-0.04	Schwentinestr.	38	Seminarraum
C08-1.03	Kleines Hörsaalgebäude	130	Hörsaal 3	C12-0.06	Schwentinestr.		Dynamik
C02-0.06	Großes Hörsaalgebäude	314	Hörsaal 6	C12-0.10	Schwentinestr.		Werkzeugmaschinen
C02-0.07	Großes Hörsaalgebäude	246	Hörsaal 7	C12-0.34	Schwentinestr.		Chemie
C02-0.11	Großes Hörsaalgebäude	84	Hörsaal 11	C12-0.42	Schwentinestr.	77	Eingang 0.42, oberer Eingang im 1. Stock
C04-0.01	Seminarpavillons	48	Seminarraum				
C04-0.09	Seminarpavillons	48	Seminarraum	C12-0.45/46	Grenzstr.		Werkstofftechnik
C04-0.17	Seminarpavillons	48	Seminarraum	C12-1.13	Schwentinestr.		Umformtechnik
C04-0.24	Seminarpavillons	48	Seminarraum	C12-1.43	Schwentinestr.	34	Seminarraum
C32-0.11	Moorblöcken 1a	30	Seminarraum	C12-2.04	Schwentinestr.	24	Seminarraum
C05-0.04	Schwentinestraße 13	30	Seminarraum	C12-2.05	Schwentinestr.	24	PC
C05-0.05	Schwentinestraße 13	24	PC	C12-2.43	Schwentinestr.	32	Seminarraum
C05-0.07	Schwentinestraße 13	12	PC	C12-2.46	Schwentinestr.	28	PC
C05-0.21	Schwentinestraße 13	50	Seminarraum	C12-2.55	Grenzstr.	17	PC
C05-0.42	Schwentinestraße 13		OAT, 3d-Druck; Zugang über Halle	C12-3.02	Schwentinestr.	48	Seminarraum
C05-0.44	Schwentinestraße 13		Robotik, E-Lab, PC; Zugang über Halle	C12-3.03	Schwentinestr.	49	Seminarraum
C05-0.45	Schwentinestraße 13		QM, CAM, PC; Zugang über Halle	C12-3.09	Schwentinestr.	26	Seminarraum
C05-1.40	Schwentinestraße 13	34	Seminarraum	C12-3.10	Schwentinestr.	24	PC
C13-0.01	Grenzstraße 5	72	Physikhörsaal	C12-K.27	Moorblöcken		Seminarr., Hydraulik
S01-3.06	Adresse: Ostuferhafen 15	60	Seminarraum	C12-K.46	Schwentinestr.		Kunststoff

Diese Aufzählung führt die gängigsten Räume im Stundenplan auf. Es werden im Semester allerdings eventuell weitere Räume eingesetzt.

Struktur der Raumnummern



Bitte melden Sie im Dekanat, falls in den Seminarräumen nicht mindestens die angegebene Zahl von Stühlen und Tischplätzen zur Verfügung steht.

Bitte entfernen Sie keine Tische und Stühle aus den Räumen.

Bitte hinterlassen Sie den Raum nicht mit umgruppierten Tischen und Stühlen, sondern nur mit der regulären Anordnung des Mobiliars.